

**Protokoll
der Mitgliederversammlung des „Schulverein Rembergsschule e.V.“
vom 29.10.2012**

Protokollführerin: Veronika Orilski

Beginn der Sitzung: 19.35 h, **Ende der Sitzung:** 21.45 h

Anwesende lt. Anwesenheitsliste: Falk Pankau, Birgit Lippert, Reiner Lippert, Birgit Klein, Dr. Siegfried Rauhut, Magdalena Herchenheim, Kirsten Speh, Anke Pittig, Silke Storm, Veronika Orilski, Peter Kalde

TOP 1: Wir stellen uns vor

Entfiel, da sich alle Anwesenden bekannt waren.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 19.10.2011 wurden keine Einwände erhoben.

Übereinkunft: Künftige Protokolle sollen auf die Homepage des Schulvereins gestellt werden.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

Herr Dr. Rauhut bedankt sich bei den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und berichtet:

- Das Ziel des Schulvereins, die Neuanschaffung eines Schulbusses mit Transportmöglichkeit für 1 bis 2 Rollstühle, konnte durch Spenden von zwei Mülheimer Unternehmen, der Sparkassen- und anderer Stiftungen und Spenden der Elternschaft erreicht werden. Aktuell läuft hier noch die Anschaffung eines modernen Gurtsystems für die Rollstühle.
- Nach erfolgter Steuerprüfung durch das Finanzamt wurde dem SV die Gemeinnützigkeit für weitere 3 Jahre zugesprochen.
- Der Internetauftritt des Schulvereins auf der Schulhomepage ist online, einige Punkte und Links sind noch in Bearbeitung.
- Diverse Projekte der Schule und Klassen wurden nach Beantragung und Zustimmung der Vorstandsmitglieder finanziert, u.a. Projekte im Rahmen des Schuljubiläums, Zuschüsse für zusätzliche Begleitpersonen bei Klassenfahrten und aktuelle Bedarfe für Klassen und Unterricht außerhalb des Schuletats.
- Der Erlös des diesjährigen Tengelmanlaufs – ca. 2.400€- floss durch die Teilnahme der Elternschaft am Kinderland- Programm dem Schulverein zu.
- Bei den regelmäßigen Treffen der Mitglieder des Vorstands wurde ein neuer Flyer konzipiert; z. Zt. muß das Layout noch fertig gestellt werden.

TOP 4: Kassenbericht

Frau Storm berichtet über den Kassenabschluss Ende 2011 mit rd. 26.260€, 5.400€ auf dem Sparbuch und ca. 5.000€ Klassenkassenkonto. Der aktuelle Kassenstand beträgt rd. 18.000€ zzgl. der Klassenkassengelder.

Frau Storm weist auf die große Spendenbereitschaft der Eltern u.a. zugunsten der Erneuerung des Bodenbelags im Entspannungsraum, des neuen Schulbusses und der Baumpflanzaktion im Rahmen des Schuljubiläums hin. In den Elternbriefen der Schulleitung soll ein Dank an die Eltern auch im Namen des Schulvereins ausgesprochen werden.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Herr Pankau berichtet über die Kassenprüfung am 15.03.2012 durch ihn und Frau Gollnick und würdigt die detaillierte Buchführung durch Frau Storm.

Nach erfolgter Kassenprüfung für 2011 ergaben sich keine Beanstandungen.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes:

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

TOP 7: Neuwahl des ersten Vorsitzenden

Herr Kalde dankt Herrn Dr. Rauhut für seinen bisherigen Einsatz für den Schulverein und würdigt besonders die hohe Transparenz und gute Erreichbarkeit.

Er schlägt Herrn Dr. Rauhut zur Wiederwahl vor, weitere Kandidaturen gibt es nicht.

Die Wahl erfolgt einstimmig mit 1 Enthaltung.

Herr Dr. Rauhut erklärt die Annahme der Wahl.

TOP 8: Wahl von zwei Kassenprüfern:

Einstimmig wurden Herr Pankau und Frau Gollnick zu Kassenprüfern gewählt.

Herr Pankau nahm die Wahl an; Frau Gollnick hatte bereits im Vorfeld schriftlich Bereitschaft und Annahme der Wahl signalisiert.

TOP 9: Verschiedenes:

- Von mehreren Vorstandsmitgliedern, u.a. Frau Pittig, Frau Speh, ebenso von Herrn Pankau als Kassenprüfer und Frau Lippert als Vertreterin des Kreativkreises der Eltern wurde darauf hingewiesen, dass in 1 bis 2 Jahren ihre Mitarbeit im Schulverein enden wird, da ihre Kinder entlassen werden. Ebenso hält Frau Storm es für erforderlich, rechtzeitig eine/n nachfolgenden Kassenführer/in einzuarbeiten. Ein Generationenwechsel und Gewinn einer breiteren Basis aus der Elternschaft für die aktive Mitarbeit und Übernahme von Ämtern im Schulverein ist in absehbarer Zeit erforderlich.
- Es wurden verschiedene Vorschläge diskutiert, wie weitere und insbesondere auch Eltern jüngerer Schüler/-innen verstärkt auf die Aktivitäten des Schulvereins aufmerksam gemacht werden und für Mitarbeit gewonnen werden können:
 - Veranstaltungen, die unter der Regie des Schulvereins stattfinden, könnten werben;
 - Entwicklung eines Logos für den Schulverein mit Vorschlägen aus der Elternschaft;
 - Organisation eines lockeren „Elterntreffs“ als Einstieg;
 - Stand des Schulvereins präsentiert an allen Schulfesten die Anschaffungen und Projekte des Schulvereins;
 - In einem Elternbrief stellen sich die Mitglieder des Vorstands und aktive Eltern sehr „persönlich“ vor;

- In Absprache mit Frau Zipp als Vorsitzende der Schulpflegschaft kann die Frage in einer Schulpflegschaftsversammlung Tagesordnungspunkt sein;
 - Nach der Schulversammlung, die zu Beginn jeden Schuljahres vor der 1. Klassenpflegschaftssitzung stattfindet, werben aktive Mitglieder des Schulvereins persönlich in allen Klassen;
 - Bildliche Gegenüberstellung der Situation unserer Schule mit Schulverein und ohne Schulverein, z. B. Transport mit Schulbus gegenüber Transport in der Schubkarre bzw. nicht mitfahren können oder Rollifahrer auf der Rollischaukel gegenüber Rollifahrer auf dem platten Rasen,
 - Lockere/ s Treffen/ Sitzung nach dem Motto „Jeder bringt jemand mit“ , z.B. im Sinnesgarten.
- Für die Versteigerung zugunsten des Schulvereins durch Herrn Dr. Rauhut beim Adventbasar am 23.11.2012 stellt Frau Lippert mehrere Magnetboards – Unikate aus dem Kreativkreis- zur Verfügung.
 - Die nächste Vorstandssitzung findet am 23.11.2012 um 20.00 Uhr bei Dr. Rauhut statt; o.g. Vorschläge werden dann gesichtet.

Ende der Sitzung: 21.45h

Veronika Orilski

Veronika Orilski
(Protokollantin)